



Büro des Bürgermeisters  
Herr Rauschkolb

Aktenzeichen:  
DSNR: 2020/0656

## Beschlussvorlage

**Betr.: Unterstützung von Reaktivierungsbemühungen der Bahnstrecken des Sulinger Kreuzes**

### Beratungsfolge:

Gremium	am	Top	Status
Verwaltungsausschuss	26.11.2020		nicht öffentlich
Rat	02.12.2020		öffentlich

### Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Sulingen beschließt:

1. Die Stadt Sulingen tritt dem Aktionsbündnis Eisenbahnstrecke Bassum-Bünde e.V. (AEBB) bei. Der jährliche Mitgliedsbeitrag ist im Rahmen der Haushaltsplanung zu berücksichtigen.
2. Die Stadt Sulingen spricht sich für die Sicherung und den Erhalt der Bahnstrecke Bassum - Bünde aus. Unter der Voraussetzung, dass Querungen der Bahntrasse zur Verwirklichung von Planungszielen der Stadt Sulingen ermöglicht werden, wird ebenfalls der Erhalt der Strecke Sulingen –Nienburg unterstützt.
3. Reaktivierungsbemühungen des Sulinger Kreuzes werden unterstützt. Eine Ertüchtigung der Trassen für moderne, klimaschützende Verkehrsformen (mit Wasserstoff oder elektrisch betrieben oder auch autonom fahrende Verkehrsmittel) des Personenverkehrs und eine Anbindung an die Oberzentren wäre dabei wünschenswert.
4. Die Zubringerfunktion des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) aus dem Sulinger Land zum Sulinger Kreuz wird berücksichtigt.
5. Die Interessen der Stadt Sulingen hinsichtlich des Sulinger Kreuzes werden dem Land Niedersachsen vorgetragen.

### Sachverhalt:

*(Hinweis: Dokumente, auf die in der Sachverhaltsdarstellung verwiesen wird, werden am 18.11.2020 in das RIS hochgeladen, da die Erstellung der Vorlage aus dem Homeoffice erfolgt)*

Die Gruppe DIE GRÜNEN/ DIE PARTEI haben am 28.04.2020 den im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellten Antrag gestellt, der sich inhaltlich mit der Reaktivierung von Bahnstrecken des Sulinger Kreuzes befasst.

Seit nunmehr fast 30 Jahren ist der Personenverkehr auf den Strecken des Sulinger Kreuzes eingestellt worden. Lediglich der Ölzug der ExxonMobil aus Barenburg benutzt den Bahnhof Sulingen noch einmal pro Woche zum Rangieren und befährt die Strecke von Barenburg kommend über Sulingen nach Diepholz. Weiter gibt es wiederkehrende Nutzungen des VCD zu verkaufsoffenen Sonntagen mit einem Zug. Die Strecke von Sulingen nach Nienburg ist bis zur Landkreisgrenze in Staffhorst an eine Privatperson versteigert worden. Auf der Strecke nach Bassum ist diese im Bereich der Bassumer Umgehungsstraße unterbrochen.

Hinzu kommt, dass die Stadt Sulingen den Bereich des Bahnhofs vor Jahren überplant hat und hier städtebaulich die neue „Sulinger Mitte“ entstehen lassen wollte, verbunden mit einer Querung der Bahnstrecke zwecks Anbindung an die nördliche Entlastungsstraße und Bau einer Querung für den Fußgängerverkehr in Höhe des Bahnhofsgebäudes. In diesem Zusammenhang ist auch die Planung der DB einzuordnen eine Südschleife zu bauen, um so den Bahnverkehr vor den Toren Sulingens Richtung Diepholz zu führen. Diese Planungen sind eingestellt worden. Genauso lange wie die Strecken nicht mehr regelmäßig von Zugverkehr befahren werden, gibt es wiederkehrend Reaktivierungsbemühungen, die aber letztendlich von Bund und Land nicht unterstützt werden und auch von kommunaler Seite bisher als unrealistisch eingeschätzt worden sind. Besonders aktiv ist das Aktionsbündnis Eisenbahnstrecke Bassum-Bünde e.V.. Inzwischen setzt das Bündnis auf konstruktiven Umgang mit den Kommunen. So wurde beispielsweise mit der Stadt Sulingen ein Nutzungsvertrag für das Stellwerk Nord geschlossen. Neben dem vorliegenden Antrag, hat auch das AEBB den Wunsch an die Stadt Sulingen herangetragen, Mitglied in dessen Verein zu werden.

Der letzte „Reaktivierungsvorstoß“ stammt aus dem Sommer 2020 des Verbands deutscher Verkehrsunternehmen. Dieser hält auch die Reaktivierung der Bahnstrecke Bassum Bünde für möglich. Allerdings zunächst für den Güterverkehr. Eine entsprechende Anlage steht im Ratsinformationssystem zur Verfügung.

Es gilt zu bedenken, dass sich die Stadt Sulingen im Rahmen eines Leitbildprozesses unter Ziffer „3.3.4 Zukunftsthema D: Verkehr und Mobilität – Intelligent vernetzt!“ zum Ziel gesetzt hat, *dass im Jahr 2029 die Reaktivierung der Bahnstrecke weit voran geschritten oder eine andere schnelle verkehrliche Anbindung an die Oberzentren realisiert worden ist.* Im Zuge des entsprechenden Bürgerbeteiligungsprozesses hat sich eine Arbeitsgruppe Bahn 2.029 gegründet, die nach wie vor für eine Reaktivierung der Bahnstrecken eintritt.

Inzwischen sind umfangreiche Aktenvorgänge zum Thema vorhanden. Eine klare Positionierung der Stadt zur Thematik hat es derweil bisher noch nicht gegeben, die aber wünschenswert wäre.

Bei dem zu unterbreitenden Beschlussvorschlag, scheint es geboten, aktuelle Entwicklungen, das Leitbild der Stadt Sulingen und die zukünftige Entwicklung der Mobilität sowie die notwendige Anbindung des Mittelzentrums an die Oberzentren zu berücksichtigen.

Der Landkreis Diepholz hat in seinen Stellungnahmen das Sulinger Kreuz betreffend wiederholt auf die raumordnerische Bedeutung der Trassen hingewiesen (siehe Schreiben vom 07.09.2018).

Auch der Unterzeichner hat sich bereits mit Schreiben vom 12.07.2019 gegen eine Entwidmung von Streckenabschnitten ausgesprochen(siehe Anlage).

Es erscheint allerdings derzeit äußerst fraglich, ob beispielsweise eine Reaktivierung für einen schienengebundenen Verkehr der Strecke Sulingen - Nienburg Sinn macht. Der Erhalt der Infrastruktur ist aber sicher für spätere Nutzungen sinnvoll.

Die Stadt Sulingen strebt, wie bereits oben ausgeführt, nach wie vor eine Querung der Strecke an, um beispielsweise den Straßenverkehr der nördlichen Entlastungsstraße zuzuführen. Dies sollte bei einem Eintreten für den Erhalt der Strecken, dann auch möglich sein. Der Unterzeichner hält ein Unterstützen der Reaktivierungsbemühungen auf der einen Seite und eine Umsetzung früherer Planungsansicht der Stadt Sulingen für möglich. Eine klare Positionierung der Stadt Sulingen ist wichtig, von daher wird der entsprechende Beschlussvorschlag unterbreitet.

In der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 26.11.2020 wurde der Beschlussvorschlag um einen Punkt ergänzt. Dabei soll die Zubringerfunktion des öffentlichen Personennahverkehrs aus dem Sulinger Land zum Sulinger Kreuz berücksichtigt werden. Außerdem ist eine Umformulierung des Punktes drei erfolgt.

**Finanzierung:**

**Fördermöglichkeiten geprüft:**

Bitte schreiben: Ja oder nein und Text

Fachbereich: Büro des Bürgermeisters  
Person: Rauschkolb, Dirk  
Datum: 17.11.2020

Fachbereich: Büro des Bürgermeisters  
Person: Rauschkolb, Dirk  
Datum: 17.11.2020

Fachbereich: Büro des Bürgermeisters  
Person: Rauschkolb, Dirk  
Datum: 17.11.2020

**Anlagen:**

aebb  
antraggrünepartei  
bgmentwidmung  
lkrrop  
vdv-reaktivierung-von-eisenbahnstrecken